

1982 war wieder ein „Goethe-Jahr“, wie schon 1849, 1882, 1932 und 1949. Was wurde diesmal gefeiert? Sein 150. Todestag. Ob es eine Goethe-Briefmarke gab, weiß ich nicht mehr. Aber eine Goethe-Gedenkmünze gab es. Bald kriegen wir schon wieder eine Gedenkmünze. Nein, die neue Regierung hat nichts gegen die noch von der SPD-Regierung beschlossene Münze zu Ehren des 100. Todestages von Karl Marx, Philosoph, Frauenfeind und Schinder von Jenny Marx. Und Martin Luther wäre in diesem Jahr biblische 500 Jahre alt geworden, aber es ist ja sogar mit ihm anders gekommen. Im Oktober wird es eine Luther-Gedenkmarke geben. Im Sommer kriegen wir Briefmarken zum 100. Geburtstag von Franz Kafka und Otto Warburg, zum 150. Geburts-



Varnhagen von Ense, Rahel

Augspurg (40. Todestag)? An Gertrud Kolmar (40. Todestag)? Keine Briefmarke, keine Gedenkmünze, keine Gedenkrede, -Büsten, -Feiern, -Ausgaben. Gut, der Verlag Matthes und Seitz bringt dies Jahr Rahel Varnhagen neu heraus. Aber das ist auch schon alles.

Nein – *eine* Briefmarke mit einer Frau drauf gab es dies Jahr sogar schon – und diese wird die einzige bleiben (deshalb hab ich mich rechtzeitig massenhaft eingedeckt): „Die graue mit der Nonne“, wie ich einen Mann am Postschalter sagen hörte. Ob er bei der Martin-Luther-Marke auch sagen wird: „Die mit dem Mönch“? Kaum. Den Namen Luther wird er sicher schon mal gehört haben. Wir kennen ihn alle, obwohl er vor 500 Jahren lebte. Er ist (ALL)GEGENWÄRTIG! Dafür sorgt das System,

# Sag mir, wo die Frauen sind

## Gedenktage

tag von Johannes Brahms und zum 250. Geburtstag von Christoph Martin Wieland.

Richard Wagner (100. Todestag) bringt es diesmal weder zu einer Briefmarke noch zu einer Münze, dafür aber zu Festspielen, Gedenkaufführungen und Gedenkschriften aller Orten und Sorten. Vier mal sechs Stunden lang drängelte sich dies Jahr schon der gesamte Ring des Nibelungen per Glotze bis in unsere unbescholtenen Wohnstuben.

Und wer denkt an Berta von Franken (1200. Todestag)? An Rahel Varnhagen (150. Todestag)? An Hedwig Dohm (150. Geburtstag)? An Auguste Schmidt (150. Geburtstag)? An Mathilde Franziska Anneke (100. Todestag)? An Anita



Christaller, Helene

mit all den Mitteln, die es auch für seine anderen „großen Männer“ bereit hält.

Aber Edith Stein, Dr. phil., bedeutende Philosophin, Karmelitin, Jüdin, 1942 nach Auschwitz verschleppt, wo man sie am 9. August ermordete. *Nie* hatte ich irgendwas von ihr gehört, bis im letzten Jahr im Samstagnachmittagprogramm ein zweimal halbstündiger Fernsehfilm über sie gebracht wurde. Aber die Briefmarke kam erst 1983 (stellt euch vor, wir kriegten Goethes Todesjahr mit einem Jahr Verspätung)! Hatten die für Gedenkmärken Zuständigen auch noch nie von ihr gehört? Oder wurde sie eher „hochgespült/-gespielt“ im Zuge des unseligen Gedenkjahres 1983 – 50 Jahre nach Hitlers Machtergreifung? Es macht sich doch besser, dieses Jahr nicht mit einer Hit-

lermarke oder sowas zu begehnen; man erinnert lieber an den deutschen Widerstand, 1933-1945. So kam Sophie Scholl zwar nicht zu einer eigenen Briefmarke, aber doch zu einer mit einer Weißen Rose. Auch einen Kinofilm gibt es zu ihrem 40. Todestag.

Letztes Jahr, im „Goethe-Jahr“, im „Joyce-Jahr“, habe ich mich gefragt: Wo bleibt das Virginia-Woolf-Jahr (100. Geburtstag wie bei Joyce)? Zwar lesen und loben wir Frauen inzwischen alle fleißig „unsere Virginia“ – aber zu ihrem 100. Geburtstag rührte sich NICHTS in der Frauen-Öffentlichkeit und Frauen-Medienlandschaft. Statt unser Virginia-Woolf-Jahr mit Pomp und Getöse zu proklamieren und zu feiern, gifteten wir gegen das Goethe-Jahr.

Das hat mich geärgert. Statt wie die Kaninchen auf die sich selbst feiernden Männer zu starren und die großen Frauen darüber zu vergessen wie sie, sollten wir uns doch lieber um *unser* großes Erbe kümmern, es sorgsam pflegen und hegen, wenn nötig ausgraben und schön wieder blankputzen.

Aber wo finden wir sie, die Frauen? Welcher Computer, welches gutgeführte biographische Archiv spuckt uns die Gedenkdaten aus, Monat für Monat, Jahr für Jahr, am besten weit im voraus, damit wir den Pomp auch gehörig vorbereiten können? Pünktlich zum Goethe- und Luther-Jahr lagen doch fünf bis zehn nagelneue dicke Biographien auf dem Tisch – wann hat wohl mann (auch frau beteiligte sich) mit dem Biographieren angefangen, um rechtzeitig auf dem Gedenk-Supermarkt mithalten zu können??? (Natürlich – *wir* würden das alles ja viel feinsinniger und inniger machen – WENN wir eben überhaupt was machen würden!)

Vielleicht gibt es ja sogar irgendwo einen auf denkwürdige Frauen programmierten Computer – aber ich kenne keinen. Also machte ich mich selbst an die Arbeit, durchforstete viele biographische Speziallexika (Deutsches Dichterlexikon usw.) und den Großen Meyer (25 dicke Bände samt Ergänzungsbänden). Sagenhaft, wie viele tolle Frauen ich da entdeckt habe, von denen ich *nie* gehört hatte.

Luise F. Pusch



Scholl, Sophie

Also, im Mai 1983 gibt es ziemlich viele Frauen-Gedenktage, und höchstwahrscheinlich habe ich noch nichtmal alle erfaßt, weil alle Quellen, die ich konsultieren konnte, eben männerzentriert sind. Ich bin dankbar für jeden Hinweis. – Solltet ihr, wie ich, einige Namen zuvor noch nie gehört haben, dann schlagt doch mal im Großen Meyer oder Großen Brockhaus o.ä. nach – und forscht weiter nach unseren Müttern, Großmüttern und Urgroßmüttern. Es lohnt sich!

6. Mai:

30. Todestag von **Maria Montessori** (1870-1953), italien. Ärztin und Pädagogin. Vielleicht ist es auch ihr 31. Todestag – die Quellen nennen einmal das Todesjahr 1953 (Meyer-Lexikon) ein andermal 1952 (Personen-Lexikon Chronik-Verlag).

3. Mai:

50. Geburtstag von **Aurelia Bundschuh** Quelle: Literaturkalender 1983, Eulenhof Verlag)

10. Mai:

75. Geburtstag von **Marina Semjonowa**, sowjet. Tänzerin

13. Mai:

75. Geburtstag von **Edith Gerson-Kiwi**, israel. Musikforscherin

18. Mai:

200. Todestag von **Lucrezia Agujari** (1743-1783), italienische Koloratursängerin

19. Mai:

25. Todestag von **Marie Pujmanova** (1883-1958), tschechische Schriftstellerin

22. Mai:

40. Geburtstag von **Betty Williams**, nordirische Friedens-Nobelpreisträgerin 1976

24. Mai:

30. Todestag von **Helene Christaller** (1872-1953), deutsche Unterhaltungsschriftstellerin

100. Geburtstag von **Elsa Maxwell** (1883-1963), amerikanische Journalistin („Königin des Klatsches“)

27. Mai:

30. Todestag von **Editha Klipstein** (1880-1953), deutsche Essayistin und Erzählerin

29. Mai:

10. Todestag von **Elsa Wenz-Vietor** (1882-1973), deutsche Kinderbuch-Illustratorin